



Initiativantrag 03

Antragsgegenstand: Nachhaltige Verpflegung von Veranstaltungen der Bundesebene

Antragsstellende: Sebastian Becker (Delegierter Pfadfinderstufe)
Nils Gädtke (Vertreter Diözesankurat Fulda)
Jörg Thon (Bundesreferent Pfadfinderstufe)

Die Bundesversammlung möge beschließen:

Alle Veranstaltungen der Bundesebene der DPSG sollen nach Möglichkeit mit nachhaltigen Lebensmitteln versorgt werden.

Als nachhaltig im Sinne des Antrags gelten Lebensmittel, deren Produktion, Transport, Verpackung und Vertrieb unter ökologischer, ökonomischer und sozialer Bewertung pfadfinderischen Grundwerten entsprechen.

Ziel der Abwägungen ist es anhand der folgenden Kriterien das Produkt auszuwählen:

- Biologische Landwirtschaft
 - o Ressourcenschonender Anbau
 - o Artgerechte Tierhaltung
 - o kein Pestizideinsatz
- Regionalität und Saisonalität
 - o Lokale Unternehmen
 - o Kurze Handelswege
 - o Saisonale Vielfalt
- Fairer Handel im In- und Ausland
 - o Menschenwürdige Arbeitsbedingungen (vgl. Normen der Internationalen Arbeitsorganisation - ILO)
 - o Faire Löhne und Preise
 - o Förderung struktureller Entwicklungen in der Region

Logos und Siegel können bei der Auswahl eine Orientierungshilfe sein. Übermäßiger Verpackungsmüll ist zu vermeiden.

Die DPSG ruft auch die Versammlungen ihrer Untergliederungen in den Diözesen, Bezirken und Stämmen auf, sich mit der Thematik zu befassen und entsprechende Anträge zu beraten. Hilfestellungen und Methoden



Drucksache 5a



finden sich in bereits veröffentlichten Arbeitshilfen (Green Events Leitfaden, Arbeitshilfe Kritischer Konsum, Arbeitshilfe Nachhaltiges Kochen des DV Fulda, Kochen für Nachhaltigkeit des DV Köln und weitere).

Begründung:

Wir als christliche Pfadfinderinnen und Pfadfinder stehen in der Verantwortung, als gutes Beispiel voranzugehen, die Schöpfung zu bewahren und unseren Mitmenschen fair zu begegnen. Mit diesem Beschluss gehen wir einen wichtigen Schritt in Richtung Umweltschutz, Unterstützung der lokalen Wirtschaft und menschenwürdige Arbeitsbedingungen. Viele Stämme, Bezirke und Diözesen haben bereits ähnlich lautende Beschlüsse. Auch der Bundesverband sollte hier seine eigenen Prinzipien umsetzen und auf mehr Nachhaltigkeit setzen. Dieser Antrag orientiert sich an den Ergebnissen der Barcamp-Workshops „Nachhaltigkeit (auch) auf Bundesveranstaltungen“ vom Leuchtfeuer, an dem auf dem Altenberg 23 Leiterinnen und Leiter der DPSG in vier Kleingruppen teilgenommen haben.

<i>Abstimmungsergebnis</i>	
Ja- Stimmen:	Vertagt auf die BV 2019
Nein- Stimmen:	
Enthaltungen:	